
Subject: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6
Posted by [WoSindMeineHaareHin](#) on Tue, 09 Apr 2019 14:12:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen, Freunde des lichten Haares :)

Ich wollte mir auf diesem Wege mal eine externe Meinung einholen.

Ich spiele seit Ewigkeiten mit dem Gedanken eine HT vornehmen zu lassen. Der wesentliche Hinderungsgrund - wie meistens -, die finanziellen Mittel und auch Bedenken bezüglich einem/dem möglichen Endergebnis.

Seit meinem 18/19ten Lebensjahr habe ich Haarausfall (bei der Tonsur fing es an) Jetzt bin ich 36 Jahre alt und der Zustand ist etwa seit 4-5 Jahren quasi unverändert/stabil. Bilder anbei (ich weiß, die könnten besser sein, aber evtl. reicht es für ein erste Meinung) Ich habe dünnes, seidiges Haar. (bin 1,77 x 72 kg) NW geschätzt 5-6. Opa (mütterlich, ähnlich meiner Haarsituation, Vater (nur leicht lichtet jedoch Alter entsprechendem Haar), Opa (väterlich, ähnlich Vater)

Galerie: <https://bilder4ebay.de/gallery/007412711-1.html>

Die Haare trage ich lang und würde sie auch wieder lang tragen nach der HT, was sicherlich bezüglich des "Deckungsgrades" sehr hilfreich ist.

Von den Seiten betrachtet wenn ich die Haare nach hinten kämme siehts noch ziemlich "Gut" aus, da ich noch eine relativ stabile etwa 3/4 erhaltene Haarlinie vorne herum aufweise - welche komischerweise sich bisher nicht verabschiedet hat - und für eine HT sicherlich auch hilfreich ist, da sie wahrscheinlich mit geringer "Aufforstung" wieder halbwegs natürlich aussehen könnte/würde.

Wenn ich jedoch alle Haare an die nächstliegenden Außenseiten kämme, sieht man erstmal das ganze "Außmaß" der unbehaarten/kaum behaarten Fläche.

Dazu habe ich auch mal ein schönes Folien-Abbild gemacht, wie es oftmals auf diversen Internet-Seiten empfohlen wird. Dabei komme ich auf 130 cm² wenn ich wirklich äußert ehrlich und großzügig rechne. Man liest immer irgendwas von XX Grafts pro cm². Wenn ich von meinen 130 cm² ausgehe und 36 Grafts pro cm² annehme (keine Ahnung ob das überhaupt ausreichend wäre, auch unter der Annahme ich trage die Haare später wieder lang) wären das 36 x 130 = 4680 Grafts.

Ist das realistisch?

Ich denke das ich ausreichend Spenderbereiche rund um den Kopf und über dem Hals/Nacken aufweise.

Irgendwelche Strategien/Empfehlungen?

Ich würde am Ende des Tages am liebsten auch nur 2000-3000 Euro ausgeben wollen (ich

weiß, ist quasi nichts im HT Bereich), was die Auswahl der HT-Anbieter natürlich auch auf meinen ersten Blick deutlich in Richtung Türkei einschränkt. Arbeitsweise wäre dann FUE mit Micromotor.

Eine Anfrage habe ich bisher bereits bei Elitehair getätigt, die meinen 2 Sitzungen 1) 3500 Grafts + 2) 2500 Grafts (zus. 3900 Euro)

Eine Anfrage habe ich beim HaarTransTeam getätigt mit der Meinung in einer ersten Sitzung 4200+ (bis max) Grafts (1800 Euro)

Einen weiteren HT-Anbieter den ich noch gefunden habe aber noch nicht angefragt habe in dem Preisbereich: Mcanhealth die haben zumindest auch ganz passable Vorher-Nachher Bilder wie zB.

(<https://www.mcanhealth.com/wp-content/uploads/2019/01/hair-transplant-before-after-12-min.jpg>)

Wäre ja fast schon ein utopischer Wunsch so ein Ergebnis zu erzielen...

Was gäbe es noch in diesem Bereich, was man zumindest halbwegs erwähnen kann, bevorzugt nur Vereine die natürlich auch eine hohe Anzahl an HT's durchführen, zwecks Übung/Können.

Denkt ihr es ist absolut sinnvoll 2 Sitzungen zu machen in meinem Fall (zB. zu erst im Vorderen Bereich, und zweite Sitzung später im Tonsurbereich) oder es mit einer Sitzungen dann wie oben ausgerechnet alles jedoch nicht ganz dicht zu setzen? und evtl. später falls unzureichend nochmal nachverdichten? (falls möglich)

Wichtig wäre mir dabei natürlich auch dass so wenig Grafts wie möglich absterben oder beschädigt werden, da ich auch gelesen habe das gerade bei dichter Verpflanzung es oft dazu kommt das dann nicht mehr alle Grafts "funktionieren", und das ist wohl die oberste Priorität, das ich in einer solchen Situation nicht noch unnötig Spenderhaar verliere.

Oder denkt Ihr am besten gar nichts in diese Richtung machen weil aussichtslos/schlecht?

Danke im Voraus für jeglichen Rat.

PS: Ich habe noch keine/nie Medikamente gegen Haarausfall genommen, und hatte es auch nicht vor, evtl. dann höchstens begleitet zur HT und der Nachsorge.

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5

Posted by [Glatzfratz](#) on Tue, 09 Apr 2019 16:53:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auf keinen Fall zu Elitehair. Darauf wirst du nach wenigen Minute Recherche in diesem Forum aber auch selbst kommen. Generell weiten Bogen um die Türkei machen. Es gibt nur eine Hand voll qualifizierter Kliniken dort und die sind nicht viel günstiger als alle andere (zu recht).

Mit deinem Budget kann ich dir nur eine Glatze empfehlen. Also eine richtige Glatze, der aktuelle Schnitt geht mmn. auf keine Kuhhaut.

Falls du bereit bist das Budget zu erhöhen: Bisanga macht momentan FUT für 2,50 pro Grafts in Griechenland. Das wäre ein guter Kompromis aus Exzellenz, Erfahrung und low-Budget. 5000 Grafts sollten es bei dir schon sein. Falls möglich eher mehr. Zumindest im vorderen Drittel peilen die meisten eine Dichte von knapp 50grafts/cm² an.

Denkbar wären auch 2 Streifen (a 3500 + 2500) und dazwischen sparst du eben...

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6
Posted by [joolli](#) on Tue, 09 Apr 2019 18:11:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Ahnung wie dein Donor aussieht aber ich kann mich meinem Vorredner nur anschließen.

Du bist definitiv kein Kandidat für eine FUE.

Eventuell für eine FUT aber das halt auch nur wenn der Donor es hergibt.

Elitehair würde ich niemals hingehen, schon gar nicht mit deinem Status. M.m. nach operieren die jeden, ohne Rücksicht auf irgendwas außer ihren eigenen Geldbeutel

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6
Posted by [Dr.Kaan-Berater](#) on Wed, 10 Apr 2019 17:30:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo guten Abend,

du hast sehr schöne Haare im Donor (gesund, ob dicht kann man nicht sagen, wegen der Länge) und es wäre zu schade wenn du mit einem Mikromotor deine Haare behandeln lassen würdest.

Wenn dir deine Haare wichtig sind, solltest du dein Budget erhöhen auf Mikromotoren verzichten. Katastrophale Ergebnisse kannst du im Internet genug finden.

Wir sprechen aus Erfahrung!

Viele Grüße,
Mehmet

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6
Posted by [LabraThor](#) on Wed, 10 Apr 2019 19:01:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

+++ was Glatzfratz und jooli schreiben:

@glatzfratz: bist du sicher mit den 2.50?

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6
Posted by [MARK BCHAIRTRANSPLANT](#) on Thu, 11 Apr 2019 06:08:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe mich selbst zwei Jahre lang mit der Frage gequält, ob ich eine HT machen soll oder nicht, kenne daher deine Gefühlslage bestens. Ob du dich dafür entscheidest, sollte davon abhängen, in wie weit du dich mit deiner Haarsituation arrangieren kannst oder auch nicht. Wenn du dich entscheidest, solltest du realistische Vorstellungen haben und dich im ersten Schritt auf das vordere Drittel konzentrieren. In jedem Fall musst du deine Reserven sehr sorgfältig einsetzen, da deine zu behandelnde Fläche relativ groß ist. Das Budget sollte da nicht entscheidend sein - einen Fehlschuss in einer Billigklinik kannst du nicht erlauben.

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6
Posted by [jorgos1301](#) on Thu, 11 Apr 2019 10:44:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi und willkommen,

einige Dinge wurden von erfahrenen Usern gesagt...

Bitte nicht zu Elithair und auch nicht zu HairTransTeam. Ich selber war bei der 1. HT bei HairTransTeam und hatte damals nicht so eine umfangreiche "Baustelle" wie Du. Und dennoch: Hektik, keine genauen Angaben von Grafts u.s.w. Ich persönlich gebe keine Empfehlung dafür. Zum Nachverdichten war ich bei Dr. Demirsoy.

Türkei ist auf jeden Fall interessant. Auch wenn gemeint wird, dass es kostentechnisch nicht viel Unterschied zu europäischen Kliniken macht. Das mag vielleicht sein. Aber design technisch gibt es Unterschiede. D.h. nicht jedem gefällt eine Haarlinie aus Belgien, oder auch umgekehrt Türkei. Bitte nur als Beispiel sehen, ohne dass ich eine bestimmte Klinik hier jetzt schlechtreden möchte. Von daher würde ich mehrere Optionen betrachten. Außerdem kann man einen kleinen Urlaub damit verbinden. Ist echt cool. Aber das nur nebenbei und soll auch nicht das Hauptkriterium sein. Da Du Deine Haare ziemlich lang trägst, kann man nicht viel zu Deinem Donor sagen. Deine Rechnung ist grundsätzlich richtig. Ob Du aber mit der Dichte von 36Grafts pro qcm zufrieden wärst, ist eine andere Sache. Vielleicht bist Du es ja.... Ich persönlich sage zwischen 40-50 Grafts. Wenn es der Donor hergibt. Und es ist auch bei jedem Typ anders. Erwartungsmäßig, geschmackstechnisch, Voraussetzungen u.s.w. Ich vermute nur, dass bei dieser Frisur, die Du Dir vorstellst mit der Dichte, es nicht "toll" aussehen wird. Eher kürzere Haare und eine moderate Haarlinie und Dichte. Und ja: eine zu hohe Dichte birgt immer das Risiko von schlechterem Anwuchs. Dennoch gibt es Kliniken, die es recht gut beherrschen.

Ebenso Micromotor oder manuell. Micromotor in der Hand eines erfahrenen Docs ist nicht zwingend ein Nachteil.

Du könntest auch Bodygrafts zum Verdichten z.B. verwenden, damit Du Kapazitäten sparst. D.h. für Haarlinie + etwas dahinter reine Hairgrafts. Für mittleren Bereich + Tonsur gemixt mit Hair- und Bodygrafts. HLC Klinik in Ankara ist da eine Top Adresse z.B. Die haben Erfahrung auch mit Bodygrafts. Machen aber nur FUE. Dein Budget solltest Du aber deutlich erhöhen, wenn Du tatsächlich zufrieden sein willst. Bei Deiner Fläche wärest Du locker mit 16Tsd. -17Tsd. Euro dabei. Bei einer moderaten Dichte von 45 pro qcm, ca. 5500 Grafts und einem Graftpreis von 3Euro. Das rein nur exemplarisch, damit Du ein Gefühl bekommst

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6
Posted by [WoSindMeineHaareHin](#) on Thu, 11 Apr 2019 10:55:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, vorab erstmal danke an alle User bezüglich den Ratschlägen.

Glatze schneiden theoretisch möglich, aber begeistert bin ich nicht bei meiner Kopf + Stirnform, aber die Idee kam mir auch schon und ich hatte mich vor wenigen Jahren auch dazu überwunden und meinen ehemaligen Friseur der mich seit der Jugend kannte darum gebeten mal quasi einen Kahlschlag oder fast Kahlschlag durchzuführen und er riet mir auch davon ab und meinte auch so drastische Maßnahmen wären hier nicht anzuraten (und das nicht nur aus langfristigen eigenen finanziellen Interessen wie ich glaube :), dann kam halt irgend ein mittelprächtiger halblangschntt bei raus... aber es hilft halt alles nix, konnte ich mich auch nicht mit anfreunden. Seit dem lasse ich einfach wachsen und schneide halt alle zig Monate in der Länge. Natürlich, man kann damit leben, gibt schlimmeres auf der Welt, aber wünschenswert in Punkto Lebensqualität wäre sicher eine Verbesserung der Situation.

Die Frage der finanziellen Mittel steht jedoch relativ fest, so alles in allem hatte ich keinesfalls vor da mehr als 4000 Euro zu investieren und da bleibt halt nix von den ganzen Star-Haar-Transplantierern auf die hier Lobeshymnen gesungen werden übrig.

Gefunden habe ich jetzt hier noch einige Kandidaten die bei einem Herrn Dr. Cinik waren (auch in der Türkei) Preislich 2100-2600 Euro für ein 3-4 Tages Paket mit wahrscheinlich 4000-5000 Grafts und die Ergebnisse sahen ziemlich gut aus, da waren auch 1-2 ähnliche Fälle mit bei und für mich als Laien sah das ziemlich gut gelungen aus, vor allem auch in Punkto Anwachsrate.

zB.

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=138445&&srch=cinik#msg_138445

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/9872/>

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&th=10879>

Benutzt halt auch Mikromotor (mit 0,6-0,8mm) ka ob es wirklich sooo schlecht ist wenn es

ordentlich gemacht wird von Hilfen mit umfangreicher langjähriger Expertise... aber wird beidem Preisbereich wohl auch gar nicht ohne gehen...

Evtl. sowas und da im vorderen Bereich primär und evtl irgendwann nochmal eine zweite Sitzung für die Tonsur, falls ausreichend Spendermaterial vorhanden ist. BHT macht er wohl auch für geringfügigen Aufpreis falls nötig. ka.

bezüglich FUT ka ob mir das gefällt... mit FUE könnte ich mich wohl besser anfreunden, zumal ich jetzt auch mehrfach gelesen habe, das gerade bei großen Flächen wohl FUE ratsam wäre da die Graftanzahl bei FUT wohl immer realtiv stark begrenzt ist je Sitzung.

Danke nochmal soweit...

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6

Posted by [Gasthörer](#) on Thu, 11 Apr 2019 21:47:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

WoSindMeineHaareHin schrieb am Thu, 11 April 2019 12:55

bezüglich FUT ka ob mir das gefällt... mit FUE könnte ich mich wohl besser anfreunden, zumal ich jetzt auch mehrfach gelesen habe, das gerade bei großen Flächen wohl FUE ratsam wäre da die Graftanzahl bei FUT wohl immer realtiv stark begrenzt ist je Sitzung.

Verwechselt du gerade FUE und FUT? Es ist genau umgekehrt.

Ich meine von Cinik einige gute Ergebnisse gesehen zu haben, auch in internationalen Foren. Aber es gibt auch ein paar extreme Ausreißer nach unten. Dazu gibt es IMO mehrere Pakete je nachdem wieviel der Arzt macht. Sowas sollte man zumindest genau hinterfragen.

Subject: Aw: Suche Rat bzgl. HT, bin 36 Jahre mit ca. NW 5-6

Posted by [jorgos1301](#) on Fri, 12 Apr 2019 07:53:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also... wenn Dein Budget limitiert ist, dann kannst Du ja noch folgende Kliniken mal anschreiben:

Dr. Demirsoy
Dr. Resul Yaman

Und eben den von Dir genannten Dr. Cinic.

Mein persönlicher Favorit wäre hier Dr. Demirsoy. Nicht nur, weil ich selber dort war, aber auch wegen seiner schönen Ergebnisse und der ethischen Art, wie er arbeitet. Nur 1 Patient pro Tag.

Er entnimmt komplett alleine und macht die Slits. Das Einsetzen übernehmen 2 Assistentinnen, die gut eingespielt sind. Er nimmt 1,25 pro Graft.

Dr. Yaman hat auch einige gute Ergebnisse. Auch auf internationalen Foren. Besonders bei den Spaniern scheint er sehr beliebt zu sein 8) .

Es gibt natürlich bei fast allen Ärzten auch unzufriedene Ergebnisse und Patienten. Auch bei den von mir genannten. Aber über die Jahre haben sich diese Kliniken im niedrigeren Preissegment doch recht gut positioniert und man kann sie mit gutem Gewissen empfehlen.
